18. November 2015, 11:39 Uhr

Das ist keine Konfrontation, sondern nur ein Lied, das mit dem Buchstaben „H“ beginnt!))

Ich habe dazu gar nichts zu sagen …
Erkennen Sie den Mann in dem schicken Outfit?

Falls Sie denken: „Ich erkenne dich ja gar nicht wieder, ohne Make-up“, dann lesen Sie weiter: Die Oper „Chodorkowski“ feiert Premiere in Wien. Das Wiener Sirena Theater hat die Oper „Chodorkowski“ inszeniert, die, wie Sie sich vielleicht denken können, dem russischen Oligarchen Michail Chodorkowski gewidmet ist, berichtet Doschd. Die Premiere findet am 20. November statt. Die Handlung der Oper konzentriert sich hauptsächlich auf die Konfrontation zwischen Chodorkowski und Putin von 1989 bis 2013. Chodorkowski wird vom Bariton Clemens Kolbl und Putin vom Tenor/Countertenor Alexander Mayr verkörpert. In der Oper treten außerdem Figuren wie Chodorkowskis Eltern sowie Igor Setschin, Leonid Newzlin und Roman Abramowitsch auf. Neuigkeiten von hier, Foto „Alexander Mayr in seiner Rolle“ von hier. So sind sie also jetzt, „ ~~Geschichten vom Machtbeleidigten~~ “, „Geschichten aus dem Wienerwald“!))) Wie kann man so eine Situation singen?! Lenskis Arie ist immer noch okay: „Ich liebe dich, ich liebe dich, Mischa!“ Ich lache laut los, wie die Kleinen heutzutage sagen))) P.S. Ich habe während der Diskussion ein paar Worte gefunden)) Das ist keine Art von Charlie Marley – es gibt Musik, Libretto, Kostüme aus der Zeit Iwans des Schrecklichen … Fragen bleiben: Warum trägt V.V. einen Damenpelzmantel, eine Anspielung auf Kerenski?)) Warum wird seine Rolle von einem Countertenor gesungen, und hier sind revolutionäre Begriffe?))) Oh, so einfach ist es nicht))) Habt eine positive Wochenmitte!